

General-Anzeiger

Halbesche Wochenschrift.

Abonnement 50 Pfg. pro Monat frei im Postamt.
 Halbesche Wochenschrift Nr. 227. 1.50 pro Quartal.
 Halbesche Wochenschrift Nr. 227. 4.50 pro Semester.
 Halbesche Wochenschrift Nr. 227. 8.00 pro Jahr.
 Einzelhefte 5 Pfg.
 Druck- und Verlagsanstalt:
 Verlag:
 Halle a. S., Markt 10.

für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Beilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Gauernfreund“.

Halbesche Wochenschrift.

Druck- und Verlagsanstalt:
 Halle a. S., Markt 10.
 Verantwortlich:
 Halle a. S., Markt 10.
 Druck- und Verlagsanstalt:
 Halle a. S., Markt 10.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtendes Leseblatt lesen will, der achte auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

monatlich 50 Pfg. frei im Postamt.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ erscheint täglich Mittwochs, außer Sonntags, und orientiert seine Leser durch populär geschriebene Artikel über alle wichtigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignisse der Provinz. Der Anzeiger ist ein unverzichtbares Organ für alle Angehörigen der Provinz. Der Anzeiger ist ein unverzichtbares Organ für alle Angehörigen der Provinz. Der Anzeiger ist ein unverzichtbares Organ für alle Angehörigen der Provinz.

In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ über Theater und Musik, Gesundheitsverordnungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerten Ereignisse. Der „General-Anzeiger“ ist zugleich amtliches Verwaltungsblatt des Magistrats in Halle a. S., und erscheinen sämtliche Bekanntmachungen des Magistrats offiziell nur in dem „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis. Die Haltung des „General-Anzeiger“ ist absolut unparteiisch.

Um gleissendes Gold.

Wir zweifeln nicht daran, daß dieses Werk den höchsten Beifall unserer Leser finden wird. „General-Anzeiger“ als wichtigste Unterhaltungslektüre. Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Leserschaft aller in Halle erscheinenden Zeitungen, die Gesamtauflage beträgt zur Zeit

täglich 31.200 Exemplare.

Verhältnisse unter Nr. 2995 des Postgesetzes, sowie für alle Postämter und Expeditionen des „General-Anzeiger“ jederzeit entgegenzunehmen.

Nummer 113.

Roman von Arthur Schnitzler.

Das Abendessen, zu dem der gastfreundliche Kommerzienrat Halmner eine Anzahl guter Bekannter vereinigt hatte, war vorüber. Die lebenswichtige Hausfrau hatte das Zeichen zur Aufhebung der Tafel gegeben, und mit erblühten Gesichtern strömte die bessere Gesellschaft aus dem schmalen Speisezimmer in die anstehenden Gemächer. Die schönen, reich geschmückten Räume mit fröhlichem Stimmengewirr erfüllend.

Käthe von Ringen hatte es besonders eilig gehabt, von dem Arme ihres etwas gekränkten Vaters loszukommen. Suchend waren ihre munteren bräunlichen Augen umhergeschweift, und nun, da sie den Gegenstand ihres Verlangens erhascht hatten, schien die ganze übrige Gesellschaft für sie überhaupt nicht mehr vorhanden.

„Gesehnetes Mädchen, mein Herr Gemahl! Beiwaise hatte ich schon die Hoffnung aufgegeben, daß wir uns an diesem Abend noch einmal wieder würden. Die allwissenden Menschen hatten uns ja durch die ganze Länge der Tafel von einander getrennt, und das langweilige Essen wollte gar kein Ende nehmen.“

Der kluge Regierungsdirektor lächelte geschmeichelt und läufte seine lebhaften jungen Frau ritzeilich die Hand. Auf seinem hübschen, wenn auch etwas leeren Gesicht war deutlich zu lesen, welche Befriedigung es ihm gewährte, nach fünfmonatlicher Ehe noch immer ein Gegenstand zu zärtlicher Anbetung zu sein.

Politische Meberfahrt.

Deutsches Reich.

* Berlin, 28. September. (Hofnachrichten.) Der Kaiser wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Prinz Heinrich von Preußen.) Der als Nachfolger des künftigen Kaisers bekannte Prinz Heinrich von Preußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

Frankreich.

Die Organisation der Eisenbahn.

* Paris, 28. September. Die angelegten Verhandlungen in Paris sind in der nächsten Woche. Der Eisenbahnminister wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

— (Zur Bekämpfung des Typhus.) Die Bekämpfung des Typhus in Westpreußen wird bis zum 2. Oktober in Westpreußen. Alle nächsten Termine im Westpreußen im Hinblick des Ortes anberaumt worden, an welchem der Kaiser und Hofgesellschaft verbleiben werden. Der Verlauf der Reise wird in höherer nicht allzu gütig. Der Oberbefehl über die Garnison in Westpreußen hat Oberst von Kattner eine Einladung zur nächsten Besuchsreise erhalten.

die Prellstationen hinfürs sich gänzlich aufheben und einander bekämpfen, wie es ihm, wenn wir die Dignität-Engländerin eckern. Was recht Lob und was läßt er das schändliche Geigenen vollziehen, das in seinen Namen vor sich geht? „Aho de Paris“ sagt: „Der tolle Ekel mit dem höchsten Verstande auf der Welt ist ein gänzlich ungenügendes, die Gerichte des Gesetzes und Verurteilung der Unerschicklichkeit vor, und das wenigste Zeug des Verstandes und der unerschicklichen Erfahrungen. Was ist das? Beistand man?“

Der Sozialistenkongreß hat auf dem höchsten Pize die soziale Frage für die gefüllten kommunalen niedrigen. Beiläufig des Achtungswortes, das geistlichen Minimalformen, der Weisheit und der Regierfähigkeit der Produktionsmittel behält der Kongreß die Beiläufigkeit der höchsten Verstandes. Die soziale Frage der Verfassung, die Erhebung der politischen Macht und Würdigung mit den bürgerlichen Parteien, ergibt in der Kommission keine Mühseligkeit. Zwei Relationskommissionen werden dem Plenum vorgelegt, die in der heutigen Nachmittagsung diskutiert werden.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 26. September. Feldmarschall Roberts berichtet aus Pretoria unter dem 25. d. M.: General Jan Hamilton hat am 23. d. M. die Befehle, die er erhalten hat, befolgt. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Asien.

Die Wirren in China.

Die diplomatische Lage hat sich nicht geändert, und die englische Antwort auf die Note des Grafen Nollon ist in Berlin noch nicht eingegangen. Die man aus London weiß, ist, daß Salisbury mit dem deutschen Botschafter in der Hauptstadt sich einander abgeben, die zwischen London und Berlin folgende Verhandlungen darüber, wie der Verhandlung, wenn er allgemein angenommen werde, ausgearbeitet werden solle. Die englische Note enthält sich nach wie vor die leidenschaftliche Forderung des englischen Botschafters, von dem der Kaiser sich nicht trennen will, wenn die Regierung den Punkt des deutschen Botschafts, das die Befehle in Bezug die Arbeiter der Botschaften andernfalls lösen, nicht man unterläßt. Die englische Note enthält sich nach wie vor die leidenschaftliche Forderung des englischen Botschafters, von dem der Kaiser sich nicht trennen will, wenn die Regierung den Punkt des deutschen Botschafts, das die Befehle in Bezug die Arbeiter der Botschaften andernfalls lösen, nicht man unterläßt.

genährt werden. Wenn schon dem Verlangen nicht Folge gegeben würde, der Krieg erstickt werden. Kraft seiner Stellung als Kriegsmittel (1) Wacht würde Deutschland zu Beschäftigungen führen. Die den vorerwähnten Streitigkeiten, unterhalb durch die harte Platte, die die deutsche Armee in der Gegend von Mafeking befestigt, die die deutsche Armee in der Gegend von Mafeking befestigt, die die deutsche Armee in der Gegend von Mafeking befestigt.

Der Krieg in Süd-Afrika. London, 26. September. Feldmarschall Roberts berichtet aus Pretoria unter dem 25. d. M.: General Jan Hamilton hat am 23. d. M. die Befehle, die er erhalten hat, befolgt. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Asien. Die Wirren in China. Die diplomatische Lage hat sich nicht geändert, und die englische Antwort auf die Note des Grafen Nollon ist in Berlin noch nicht eingegangen. Die man aus London weiß, ist, daß Salisbury mit dem deutschen Botschafter in der Hauptstadt sich einander abgeben, die zwischen London und Berlin folgende Verhandlungen darüber, wie der Verhandlung, wenn er allgemein angenommen werde, ausgearbeitet werden solle.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

als „unerschicklich“ bezeichnet, obwohl die Werbung verhängt ist und noch durch die gefüllten kommunalen niedrigen wird. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Jokals.

Der Redakteur unserer Original-Beilage (H. v. d. M.) hat am 27. September.

Volksrecht. In der Sitzung des A. V. v. d. M. am 27. September hat Herr v. d. M. ein ausführliches Referat über die neuerdings erschienenen Schrift: „Das 19. Jahrhundert“ gehalten. Die Schrift ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte des 19. Jahrhunderts in Bezug auf die politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung darstellt. Die Schrift ist ein sehr interessantes Werk, das die Geschichte des 19. Jahrhunderts in Bezug auf die politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung darstellt.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Asien. Die Wirren in China. Die diplomatische Lage hat sich nicht geändert, und die englische Antwort auf die Note des Grafen Nollon ist in Berlin noch nicht eingegangen. Die man aus London weiß, ist, daß Salisbury mit dem deutschen Botschafter in der Hauptstadt sich einander abgeben, die zwischen London und Berlin folgende Verhandlungen darüber, wie der Verhandlung, wenn er allgemein angenommen werde, ausgearbeitet werden solle.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Asien. Die Wirren in China. Die diplomatische Lage hat sich nicht geändert, und die englische Antwort auf die Note des Grafen Nollon ist in Berlin noch nicht eingegangen. Die man aus London weiß, ist, daß Salisbury mit dem deutschen Botschafter in der Hauptstadt sich einander abgeben, die zwischen London und Berlin folgende Verhandlungen darüber, wie der Verhandlung, wenn er allgemein angenommen werde, ausgearbeitet werden solle.

Die Zersetzungsarbeiten der englischen Truppen in Süd-Afrika sind nach dem letzten Berichtungen des Feldmarschalls auf 40075 Offiziere und Mannschaften, worin jedoch die Kranken und Verwundeten mitgerechnet sind, sich noch nicht beenden. Die englische Armee hat sich in der Gegend von Mafeking befestigt.

Asien. Die Wirren in China. Die diplomatische Lage hat sich nicht geändert, und die englische Antwort auf die Note des Grafen Nollon ist in Berlin noch nicht eingegangen. Die man aus London weiß, ist, daß Salisbury mit dem deutschen Botschafter in der Hauptstadt sich einander abgeben, die zwischen London und Berlin folgende Verhandlungen darüber, wie der Verhandlung, wenn er allgemein angenommen werde, ausgearbeitet werden solle.



Zum Besten unserer in China kämpfenden Truppen

Vaterländische Frauen-Zweigverein rothes Kreuz

für Halle und Umgegend

am 18. und 19. Oktober in den „Kaisersälen“, Große Ulrichstraße 51,

ein Jahrmaktfest.

Freundliche Gaben und Geldspenden sind sehr willkommen und werden mit Dank entgegengenommen vom

Vorstand des Vaterl. Frauen-Zweigvereins rothes Kreuz.

Die Vorsitzende: Frau Geheimrath Antone Dehne.
Der Vorsitzende: Frau Konstitutionsrat Gebel. Herr Kommerzienrat Steuker. Herr General Haack.
Herr Oberbürgermeister Staudt. Herr Rechtsanwalt Häfner.

Es hat sich zur Förderung des Jahrmaktes ein Comité gebildet, das Alles auf sich nimmt, um das Fest zu einem schönen zu gestalten, und welches aus folgenden Damen besteht:

Frau Witt. Achlecker, Frau Louise Anschütz geb. Sebe, Frau Geheimrath Vergath Arndt, Frau Wittigensbecker Bauermeier, Frau Director Biedermann, Frau General Witt, Frau Bankdirector Böttcher, Frau Marie Bock, Frau Oberst von Bocke, Frau Professor von Brannan, Frau Professor Cantor, Frau Wittigensbecker von Carlsburg, Frau Rud. Clemens, Frau Ernst David, Frau Max Dehne, Frau Paul Dehne, Frau Geheimrath Dittener, Frau Professor Dorn, Frau Dr. Fischer, Frau Professor Franke, Frau Gymnasialdirector Friederichs, Frau Ernst Friedrich, Frau Geheimrath Fries, Frau Oberbürgermeisterin Sasse, Frau Kommerzienrat Schäfer, Frau Geheimrath Sagen, Frau Major Seiborn, Frau Helene Schmidt, Frau Rechtsanwalt G. Herzfeld, Frau Bürgermeisterin v. Hoff, Frau Geheimrath Kessel, Frau Bankdirector von Kloben, Frau Angelika Kloppe, Frau Albert Kohn, Frau Landgerichtsrath Kramer, Frau Dr. Marg. Krause, Frau Leo Kreiling, Frau Dr. Kühner, Frau Frau Kutschbach, Frau Kattig, Frau Kommerzienrat Schmann, Frau Professor Lefter, Frau Dr. Lichau, Frau Geheimrath Lindner, Frau Sultan Ludwig, Frau Theodor Marck, Frau Bankdir. Martinus, Frau Sanitätsrath Mehn, Frau Professor von Merling, Frau Rechtsanwältin Meyer, Frau Präsidentin Reichardt, Frau Wilhelm Roth, Frau Director Romke, Frau Dr. Ostert, Frau Director Osterloh, Frau Wittigensbecker Olla, Frau Wittigensbecker Pfeiffer, Frau Professor Pfister, Frau Professor Paul, Frau Cech v. Rande, Frau Cezellng Frau General v. Reule-Hink, Frau Oberst Richter, Frau Geheimrath Risch, Frau Dr. Rocco, Frau Rechtsanwältin Röhler, Frau Amtsrat Rühle, Frau Superintendenten Saran, Frau Morik Schirmer, Frau Kommerzienrat Schlegel, Frau Gerichtspräsident Schmidt, Frau Oberlehrer F. Schmidt, Frau Dr. Schmidt-Bornard, Frau Bauat Schneider, Frau Ober-Kaufmännin Schellen, Frau Reichsamt. Schütte, Frau Dr. Schwardt, Frau Marie Schröder, Frau Esse Seifert, Frau Präsident Seidel, Frau Kommerzienrat Steuker, Frau Albert Steuker, Frau v. Trebra, Frau Dr. Ruchen, Frau Dr. Ulrichs, Frau Bergbaupmann v. Welfen, Frau Rechtsanwältin Wölft, Frau Cezellng Frau von Wolf, Frau Geheimrath Weber, Frau Justizrath Weber, Frau Oberpostdirector Wehlan, Frau Director Witt Sell, Frau Oekonomische Zimmermann, Frau Amtsrat von Zimmermann.

Pottel & Broskowski,

Halle a/S., Gr. Ulrichstrasse 33. Telephon 193.

Erstes Specialhaus feiner Delicatessen.

Täglicher Eingang von Saison-Neuheiten.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Vorteilhafte Bezugsmethode für

in- und ausländische Liqueure, Cognac, Spirituosen.

Gutgelagerte vorzügliche, sehr preiswerthe

Roth- u. Weissweine, Dessert- u. Medicinalweine.

Deutsche und Französ. Champagner renommirter Häuser.

Hochfeine stets frische, wohlsmekende

Kaffees, Cacao, Thee, Biscuits.

Feine Koch- und Speise-Chocoladen, Desserts, Confituren.

Feinste Braunschw., Rheinische und Französ.

Gemüse-, Früchte- und Fleisch-Conserven.

Prompter Versand nach auswärts.

Donnerstag den 27. September

Grosse Ulrichstrasse 40

Konkurs-Ausverkauf

der Ad. Berg'schen Konkursmasse.

Wirtschaftsgegenstände, Galanteriewaaren,
Spielwaaren, Porzellan, Glas.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,

mit Filialen in Frankfurt a.O. und Dresden versendet an Jedermann zu billigen Preisen Colonialwaaren, Delicatessen, Wela, Tabak und Cigarren. Preislisten erhalten Sie kostenlos, wenn Sie eine Postkarte senden. An den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz od. an die Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins in Dresden od. Frankfurt a.O.

Noch immer!

ist die beste Stelle gegen Ganturereinflecken
Klebechter Theerwiesel-Steife
von Borgmann & Co., Rabenul-Dresden,
a. Schild 50 Wg. bei:
Helmbold & Co. in Halle,
Felix Siel in Giebichenheim.

Neueste Preis-Liste für die Herbst- und Winter-Saison

von **Renner's Kaufhaus,**

14 Marktplatz 14

Abtheilung für Herren- und Knaben-Garderoben.
Winterüberzieher in Double, blau, grau, dunkel, blau, schwarz, braun und fent in allen nur erdenklichen Modemitteln, 8, 10, 15, 20, 24, 27, 30, 36 u. 42 M. Ferner: Ein Paaten Schulanzug, 3, 6, 8 u. 10 M.
Ein Paaten Kinderanzug, 2, 3, 4 u. 5 M.
Ein Paaten Kinderjoppen u. Jackets von 85 Pf. an.
Ein Paaten Kinderjoppen u. Jackets billig.
Ein 350 Stück Herrenjoppen in grün, braun, blau, grau und mehrfarbig in allen Qualitäten, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 u. 15 M.
500 Stück diverse hochdelegante Stoffhosen u. Anzugesbeiden, 2½, 3, 4, 5, 6, 8 u. 10 M.
Auf neue enorm großes Lager haben wir nur hauchreifer Qualität in Arbeiterhosen, Jackets und Westen, in gestreifter Leber, Zwirn, Wandhosen, Calzonen, Cord, Pilot und Gellöcher möge aufmerken.

Es liegt in Jedermanns Interesse, sich persönlich von der Realität meines Geschäftes zu überzeugen.
Renner's Kaufhaus, 14 Marktplatz 14.

Beinkranke

heilt schmerzlos, ohne Operation, ohne Berufsstörung

Dr. med. Strahl

aus Berlin-Hamburg.
Special-Arzt für Beinkranke.

In Halle, Gr. Steinstrasse 34a.
Sprechstunden Montag und Freitag von 10-5 Uhr.
Vertreter: **Albin Schumann.**

Vogt'sche Metall-Putzpomade. Kein Mode-Artikel.
Das werthvollste Metall-Putzmittel laut Analyse Dr. Bischoff. Allein höchst prämiirt auf den meisten Weltausstellungen.

Möbelfabrik und Polsterwerkstatt mit permanenter Musterzimmer-Ausstellung von Rannischestrasse 3. R. Geidies & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Rannischestrasse 3.
Beste Bezugsquelle von kompletten Wohnungs-Einrichtungen.
Grosse Auswahl von hochfeinen Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Solide Arbeit unter Garantie. Verkauf zu Engros-Preisen.

